

Technische
Prüfstelle f.d.
Kraftfahrzeug-
verkehr

Hersteller: Riel
Typ: C70 15523

Ber.Nr.: 17/86
Bl.Nr.: 1/1

N a c h r i c h t

zum Bericht Nr. 17/86 vom 20.11.1986
der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
-Typenprüfstelle-
im Technischen Oberwachungs-Verein Saarland e.V.

Über die Verwendung der LM-Sonderräder Typ C70 15523, Hersteller Riel, an Fahrzeugen der Typen GAF, ALF, ABFT, G8C, G84, GNC, Hersteller Ford.

Der Verwendungsbereich wird erweitert.

III. Verwendungsbereich

Die Sonderräder Typ C70 15523 können an folgenden Personenkraftwagen verwendet werden:

Dabei ergibt sich eine Spurverbreiterung von 27 bis 35 mm.

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereif.	Aufl.
Ford	GAF Ausf. A111, A131, A232, A232, B131, B132, B132, C134, C234, D135, E137, E137, E137, G138, G235	Escort	E040 E041	195/50a R15 205/50a R15	11213) 11214) 11215) 11216) 11217)
	ALF Ausf. C131, E131, F133, G132, G133	Escort Cabriolett	E076	195/50a R15 205/50a R15	11213) 11214) 11215) 11216)

Demnach ist die Ackeranlage für ähnlich angeordnete Sonderräder in der angegebenen Spurverbreiterung und Prüfer bei den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr

Technische
Prüfstelle f.d.
Kraftfahrzeug-
verkehr

Hersteller: Riel
Typ: C70 15523

Ber.Nr.: 17/86
Bl.Nr.: 2/1

III. Verwendungsbereich (Fortsetz.)

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereif.	Aufl.	
Ford	ABFT	Escort RS Turbo	E115	195/50a R15 205/50a R15	11213) 11214) 11215) 11216)	
	G8C	Sierra	G889 G889 /1	195/50a R15 205/50a R15	11218) 11219) 11220) 11221)	
				205/50a R15	11222) 11223) 11224) 11225)	
				vorn 195/50a R15 hinten 205/50a R15	11226) 11227) 11228) 11229) 11230)	
				vorn 205/50a R15 hinten 225/50a R15	11231) 11232) 11233) 11234)	
					11235) 11236) 11237) 11238)	
				G845	205/50a R15	11239) 11240) 11241) 11242)
				G890 G890 /1	vorn 205/50a R15 hinten 225/50a R15	11243) 11244) 11245) 11246) 11247)
						11248) 11249) 11250) 11251)

Demnach ist die Ackeranlage für ähnlich angeordnete Sonderräder in der angegebenen Spurverbreiterung und Prüfer bei den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr

Technische Prüfstelle f.d. Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: Riel
Typ: C70 15523

Bau-Nr.: 17/88
Bl.-Nr.: 3/1

Technische Prüfstelle f.d. Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: Riel
Typ: C70 15523

Der-Nr. Bl.-Nr.:

III. Verwendungsübersicht (Forts.)

Hersteller	Fahrzeugtyp u. Ausführung	Verkaufsbezeichnung	ABE-Nr.	Bereif.	Aufl.	
Ford	G86 Ausf. A...	Sierra	E400	195/50*	13208)	
				R15	10111)	
				15117)		
	D...				205/50*	13208)
					R1	10111)
					12116)	
	E...				vorn	208)
					hinten	1112)
					R15	16117)
	F...				vorn	17208)
					hinten	10111)
					R15	12113)
G...				225/50*	16117)	
				R15	19203)	

e S. N oder V je nach Vorschrift des Fahrzeugherstellers.

Auflagen bzw. Hinweise für den prüfenden amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer

- Es müssen schleuchlose Reifen verwendet werden. Dabei sind nur Gummireifen 4,5/15,5 bis 7/80 zulässig.
- Es dürfen nur die mitzulieferenden Radschraube bzw. -mutter zur Befestigung der Sonderräder verwendet werden.

III. Verwendungsübersicht (Forts.)

Auflagen bzw. Hinweise für den prüfenden amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer (Forts.)

- Die Räder/Reifenkombinationen können mit dem Serienfahrwerk sowie mit dem Konif-Fahrwerk für den Prüfbericht Nr. 5-PB-177/85 vom 10.06.85 durch den TÜV Rheinland erstellt worden ist, verwendet werden. Beim Einbau des Konif-Fahrwerkes ist der Prüfbericht Nr. 5-PB-177/85 des TÜV Rheinland vorzulegen.
- Der Einbau des Bausatzes Lenkingschlagbegrenzung (Ford-Telle) ist erforderlich.
- Die Radausschnittanten an den Vorderrädern müssen im Bereich 300 mm vor und hinter der Mitte des Radausschnittes angelegt werden. Der weagerechte Rand der Verbleiterung ist in diesem Bereich entsprechend zu kürzen.
- Um vorne eine ausreichende Radabdeckung herzustellen sind die Kotflügel nach außen aufzutreten, oder Radabdeckungen (selber Teile-Nr. 920010, ohne Kennz.) zu montieren.
- Die Radausschnittanten an den Hinterrädern müssen im Bereich 300 mm vor und hinter der Mitte des Radausschnittes angelegt werden. Die Stoßstangenenden sind in den hinteren Radausschnitt entsprechend zu kürzen. Zusätzlich sind die Radhäuser in diesem Bereich ca. 10 mm nach außen aufzuweiten.
- Die Montagevorrichtungen für die Bremsromeln, -scheiben sind zu entfernen.
- Um eine ausreichende Radabdeckung herzustellen sind die vorderen Stoßstangenenden ca. 15 mm nach außen und die Kotflügel im Bereich über der vorderen Stoßstange nach außen aufzuweiten.

Damit ausschließlich als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige und Prüfer der deutschen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr